

Antragsteller:

Auskünfte erteilt: _____
(Name, Vorname)

(Telefon-Nr.-Durchwahl)

**Antrag auf Anerkennung als Weiterbildungsstätte
für die Intensiv- und Anästhesiepflege**

An die
Deutsche Krankenhausgesellschaft

Anmerkung:
In Bayern prüft die Bayerische Krankenhausgesellschaft
den Antrag und leitet ihn mit einer Stellung-
nahme an die DKG weiter.

Hiermit beantragen wir die Anerkennung als Weiterbildungsstätte für die Intensiv- und Anästhesiepflege gemäß der unten stehenden DKG-Empfehlung¹.

Die Weiterbildungsmaßnahme wird gemäß der "DKG-Empfehlung zur pflegerischen Weiterbildung in den Fachgebieten Pflege in der Endoskopie, Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Nephrologie, Pflege in der Onkologie, Pflege im Operationsdienst, Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie" vom 22.06.2021 durchgeführt.

Die Anerkennung soll erfolgen mit Wirkung zum: _____
(Datum)

(Sitz der Weiterbildungsstätte)

(Datum)

Unterschrift

(Unterschrift)

(_____)
(Name in Druckbuchstaben der
Leitung der Weiterbildung)

(_____)
(Name in Druckbuchstaben des Trägers
der Weiterbildungsstätte/Krankenhausverwaltung)

¹ Bei Vorliegen einer Landesverordnung wäre der Bezug auf die DKG-Empfehlung durch landesrechtliche Regelungen zu ersetzen.

**Erhebungsbogen zum Antrag auf Anerkennung als Weiterbildungsstätte
für die Intensiv- und Anästhesiepflege**

I. Allgemeine Fragen

1. Träger der Weiterbildungsmaßnahme:

Bezeichnung: _____

Adresse: _____

2. Angaben über die Weiterbildungsstätte:

Bezeichnung der Weiterbildungsstätte: _____

Adresse der Weiterbildungsstätte: _____

3. Krankenhäuser/Einrichtungen, die der Weiterbildungsstätte vertraglich abgeschlossen sind:

Anmerkung: Bei einem Zusammenschluss von mehreren Krankenhäusern zu einem Weiterbildungsverbund hat jedes Krankenhaus die Angaben gemäß § 9 Absatz 6 Nummer 1 (Kooperationsvertrag, Anlagen 1, 2 und 3) mitzuteilen. Alle erforderlichen Unterlagen sind immer über die Leitung der Weiterbildungsstätte der Deutschen Krankenhausgesellschaft² zur Verfügung zu stellen.

3.1 Bezeichnung: _____

Straße: _____

Ort: _____

3.2 Bezeichnung: _____

Straße: _____

Ort: _____

3.3 Bezeichnung: _____

Straße: _____

Ort: _____

3.4 Bezeichnung: _____

Straße: _____

Ort: _____

3.5 Bezeichnung: _____

Straße: _____

Ort: _____

Für weitere Krankenhäuser/Einrichtungen gegebenenfalls eine zusätzliche Seite einfügen.

² In Bayern reichen die Weiterbildungsstätten die Unterlagen bei der BKG ein.

4. Das Krankenhaus/die Einrichtung deckt folgende Einsatzorte/-bereiche im Bereich der Intensiv- und Anästhesiepflege gemäß § 9 Absatz 2 der DKG-Empfehlung ab:

Intensiv- und Anästhesiepflege³		
Fachbereiche:	Zahl der Betten	Zahl der Patienten pro Jahr (
Interdisziplinäre Intensivstation		
oder		
Konservative Intensivstation		
Operative Intensivstation		
und		
zwei konservative Hauptfachabteilungen	Zahl der Betten	Zahl der Patienten pro Jahr
⇒		
⇒		
⇒		
drei operative Hauptfachabteilungen*	Zahl der Betten	Zahl der Patienten pro Jahr
⇒		
⇒		
⇒		

*davon eine allgemeinchirurgisch - viszerale Abteilung; eine der anderen Hauptfachabteilungen kann durch mindestens zwei Belegabteilungen anderer operativer Disziplinen mit regelmäßiger Operationstätigkeit ersetzt werden.

³ Bitte Zahlen des Vorjahres angeben.

Belegabteilungen*	Zahl der Betten	Zahl der Patienten pro Jahr
⇒		
⇒		
⇒		

Fachbereich Anästhesie	
Anästhesieleistungen pro Jahr: (Anzahl der Narkosen)	_____

II. Organisation der Weiterbildung

5. Leitung der Weiterbildung:

(gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 1a und b)

5.1 Wer ist mit der Leitung der Weiterbildung beauftragt?

Name der Leitung(-en) _____

(bei dualer Leitung bitte Namen beider Personen) _____

Bei Leitung der Weiterbildung durch eine Person ab hier ausfüllen:

5.2 Ist für diese Leitung der Weiterbildung eine

volle Stelle eingerichtet?

Ja •

Nein •

oder ist eine Teil-Stelle eingerichtet?

Ja • ⁴

Nein •

Wenn ja, Angabe der Stunden je Woche: _____ Stunden/Woche

5.3 Qualifikationsnachweise der Leitung der Weiterbildung im Fachgebiet Intensiv- und Anästhesiepflege

Abschluss der

- Ausbildung zur/zum _____, am _____
(Datum)

- Weiterbildung für
Intensiv- und Anästhesiepflege _____, am _____
(Datum)

- didaktischen und
pädagogischen
Vorbildung zur/zum _____, am _____
(Datum)

Bei dualer Leitung ab hier ausfüllen:

5.4 Qualifikationsnachweise der pädagogischen Leitung der Weiterbildung im Fachgebiet Intensiv- und Anästhesiepflege

Abschluss der

- Ausbildung zur/zum _____, am _____
(Datum)

- didaktischen und
pädagogischen
Vorbildung zur/zum _____, am _____
(Datum)

⁴ Wenn Teil-Planstellen, welche anderen Tätigkeiten werden parallel wahrgenommen?

5.5 Qualifikationsnachweise der fachpraktischen Leitung der Weiterbildung im Fachgebiet Intensiv- und Anästhesiepflege

Abschluss der
- Ausbildung zur/zum _____, am _____
(Datum)

- Weiterbildung für
Intensiv- und Anästhesiepflege _____, am _____
(Datum)

- didaktischen und
pädagogischen
Vorbildung zur/zum _____, am _____
(Datum)

5.6 Sind für diese beiden Leitungen (1, 2) der Weiterbildung

eine volle Stelle eingerichtet (1)? Ja • Nein •

eine volle Stelle eingerichtet (2)? Ja • Nein •

oder ist eine Teil-Stelle eingerichtet (1)? Ja •⁵ Nein

Wenn ja, Angabe der Stunden je Woche: _____ Stunden/Woche

oder ist eine Teil-Stelle eingerichtet (2)? Ja •⁶ Nein •

Wenn ja, Angabe der Stunden je Woche: _____ Stunden/Woche

Fotokopien der Qualifikationsnachweise sind beigelegt: Ja • Nein

⁵ Wenn Teil-Planstellen, welche anderen Tätigkeiten werden parallel wahrgenommen?

⁶ Wenn Teil-Planstellen, welche anderen Tätigkeiten werden parallel wahrgenommen?

6. Dozenten im Bereich der Intensiv- und Anästhesiepflege

B M I Berufliche Grundlagen anwenden (116 Stunden)				
Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)				
Moduleinheit	Titel	Std.	Name Dozenten	Qualifikationen
B M I ME 1	Ethisch denken und handeln	36 Std.		
B M I ME 2	Theorie geleitet pflegen	32 Std.		
B M I ME 3	Modelle von Gesundheit und Krankheit in die Pflege einbeziehen	32 Std.		
B M I ME 4	Ökonomisch handeln im Gesundheitswesen	16 Std.		
B.M II Entwicklungen initiieren und gestalten (84 Stunden)				
Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)				
Moduleinheit	Titel	Std.	Name Dozenten	Qualifikationen
B M II ME 1	Lernen	36 Std.		
B M II ME 2	Anleitungsprozesse planen und gestalten	16 Std.		
B M II M 3	QM – Arbeitsabläufe in komplexen Situationen gestalten	16 Std.		
B. M II M 4	In Projekten arbeiten	16 Std.		

F IA M I Kernaufgaben in der Intensivpflege wahrnehmen (104 Stunden)				
Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)				

Moduleinheit	Titel	Std.	Name Dozenten	Qualifikationen
F I A M I ME 1	Strukturelle und organisatorische Prozesse im Intensivpflegebereich gestalten	14 Std.		
F I A M I ME 2	Patienten überwachen, Ergebnisse bewerten, Notfallsituationen erkennen und angemessen handeln	24 Std.		
F I A M I ME 3	Hygienerichtlinien praktisch umsetzen	12 Std.		
F I A M I ME 4	Rechtliche Vorgaben in der Praxis berücksichtigen	12 Std.		
F I A M I ME 5	Aufgaben bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen übernehmen	24 Std.		
F I A M I ME 6	Fördernde Konzepte in der Betreuung von Patienten umsetzen	18 Std.		
F I A M II Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen und Traumata betreuen (124 Stunden)				
Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)				
Moduleinheit	Titel	Std.	Name Dozenten	Qualifikationen
F I A M II ME 1	Die Situation des atemungsbeeinträchtigten Patienten einschätzen und folgerichtig handeln	48 Std.		
F I A M II ME 2	Die Situation des herzkreislaufbeeinträchtigten Patienten einschätzen und folgerichtig handeln	48 Std.		
F I A M II ME 3	Die Situation des traumatologischen Patienten einschätzen und folgerichtig handeln	28 Std.		
F I A M III Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen und Infektionen betreuen (116 Stunden)				
Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)				
Moduleinheit	Titel	Std.	Name Dozenten	Qualifikationen
F I A M III ME 1	Die Situation des Patienten mit Störungen des Stoffwechsels und der Ausscheidungen einschätzen und folgerichtig handeln	32 Std.		

F IA M III ME 2	Die Situation des Patienten mit Störungen des blutbildenden Systems einschätzen und folgerichtig handeln	24 Std.		
F IA M III ME 3	Die Situation des Patienten mit neurologischen Störungen einschätzen und folgerichtig handeln	36 Std.		
F IA M III ME 4	Die Situation eines an einer Infektion erkrankten Patienten einschätzen und folgerichtig handeln	24 Std.		
F IA M IV Lebenssituationen wahrnehmen und Entscheidungen mit treffen und mittragen (62 Stunden)				
Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)				
Moduleinheit	Titel	Std.	Name Dozenten	Qualifikationen
F IA M IV ME 1	Patienten in besonderen Lebenssituationen wahrnehmen und begleiten	22 Std.		
F IA M IV ME 2	Patienten und deren Bezugspersonen in der letzten Lebensphase begleiten	20 Std.		
F IA M IV ME 3	In ethischen Konfliktsituationen handeln	20 Std.		
F IA M V Pflegerische Aufgaben in der Anästhesie wahrnehmen (114 Stunden)				
Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)				
Moduleinheit	Titel	Std.	Name Dozenten	Qualifikationen
F IA M V ME 1	Grundlagen der Anästhesie anwenden	30 Std.		
F IA M V ME 2	Perioperative Abläufe sicher gestalten	28 Std.		
F IA M V ME 3	Aufgaben im Rahmen bestimmter Anästhesieverfahren wahrnehmen	22 Std.		
F IA M V ME 4	Aufgaben im Rahmen der fallorientierten Anästhesie wahrnehmen	34 Std.		

Gesamtstunden: 720

Für weitere Personen eine zusätzliche Anlage beifügen!

Anmerkung: Jede Dozentenänderung liegt in der Verantwortung der Weiterbildung. Die DKG kann zu jeder Zeit Einsicht verlangen. Es wird unterstellt, dass sich zwar die Person ändern kann, die Qualifikation bezogen auf den jeweiligen Lernbereich bzw. auf das jeweilige Themenfeld jedoch nicht.

7. Praktische Weiterbildung:

7.1 Praktische Weiterbildung nach Pflicht- und Wahlpflicht-Einsätzen

(Für Weiterbildungsteilnehmer aus angeschlossenen Krankenhäusern/Einrichtungen ist je Krankenhaus/Einrichtung die Anlage 2 zu Ziffer 7.1 auszufüllen!)

Intensiv- und Anästhesiepflege			
	Praktische Einsätze in der eige- nen Klinik	Externe praktische Einsätze	
Pflichteinsätze:	Stunden:	Stunden:	Krankenhaus:
⇒ Operative Intensivpflege:			
⇒ Konservative Intensivpflege:			
⇒ Anästhesie:			
Wahl-Pflicht-Einsätze:	Stunden:	Stunden:	Krankenhaus:
⇒			
⇒			
⇒			
Gesamtstunden der praktischen Weiterbildung: _____ (mindestens 1800 Stunden)			

Anzahl der geplanten Teilnehmer pro Weiterbildung: _____

III. Anlagen

Folgende Anlagen sind beigefügt:

- | | | | |
|----|---|------|--------|
| 1. | Gegebenenfalls vertragliche Regelung(en) des/der angeschlossenen Krankenhauses/Krankenhäuser: | Ja • | Nein • |
| 2. | Nachweise zu den Ziffern 5 und 8: | Ja • | Nein • |

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird hiermit bestätigt.

(Ort)

(Datum)

(Leitung der Weiterbildung)

(Leitung der Weiterbildung)

Anmerkung:

Bitte alle Rückseiten des Erhebungsbogens sowie der Anlagen mit dem Stempel des Krankenhauses kennzeichnen!